



Unser Leitbild:

- Freundliche, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung
- Förderung eigenverantwortlichen, selbstständigen Lernens
- Gesundheitsförderung

Das ABC der SamB

Wichtige Informationen der Schule am Bürgerhaus

Stand August 2023

Abholen der Kinder

Bitte holen Sie Ihr Kind nicht direkt vor dem Klassenraum, sondern am Hoftor ab. (Ein kurzes „Tür- und Angel-Gespräch“ mit der Lehrkraft an der Klassenraumtür oder auf dem Schulhof ist nicht zu empfehlen.)

AGs

Kurz nach Beginn jeden Halbjahres erhalten alle Kinder ein AG-Heft. Dort werden alle freiwilligen Angebote und AGs beschrieben. Die AGs finden im Zeitraum von 12:10 bzw. 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr statt.

Aufsicht

Am Morgen, vor Schulbeginn, gibt es ab 7.45 Uhr eine Aufsicht auf dem Schulhof. Diese gilt für Kinder, die nicht zur Frühbetreuung in der KinderOase angemeldet sind. Kinder, die vor 7:45 Uhr kommen, sind nicht beaufsichtigt. Es besteht in diesem Fall kein Versicherungsschutz. Bitte tragen Sie daher Sorge dafür, dass Ihr Kind sich nicht vor 7:45 Uhr auf dem Schulhof aufhält. (Kinder, die einen Platz in der Betreuung der Schule am Bürgerhaus haben, halten sich bis 8 Uhr in den Betreuungsräumen auf und begeben sich auch nach dem Unterricht sofort dorthin.)

Kommt Ihr Kind zwischen 8.00 Uhr und 8.15 Uhr, geht es sofort in seinen Klassenraum. Während der Pausen befinden sich zwei aufsichtführende Lehrkräfte auf dem Pausenhof und eine im Verwaltungsgebäude. Bei Problemen wenden sich die Kinder als erstes an diese Lehrkräfte.

Aufsichtspflicht

Ich möchte Sie auf einen Auszug aus der Aufsichtsverordnung hinweisen und Sie bitten, mit Ihrem Kind darüber zu sprechen.

Verordnung über die Aufsicht über Schülerinnen und Schüler

§ 4 Grenzen der Aufsicht

(2) Eine Aufsichtspflicht besteht nicht, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler ohne Zustimmung einer Aufsichtsperson von der Klasse oder Gruppe entfernt. Das Gleiche gilt, wenn sich eine Schülerin oder ein Schüler ohne Zustimmung einer Aufsichtsperson vom Schulgelände entfernt, (...). Den Eltern minderjähriger Schülerinnen und Schüler ist diese Regelung in geeigneter Form bekannt zu geben, (...).

Wir haben in einer Dienstbesprechung festgelegt, dass wir natürlich versuchen – im Rahmen unserer Möglichkeiten und ohne die anderen Kinder zu vernachlässigen – Ihr Kind zu finden und dass Sie als Eltern informiert werden, sollte Ihr Kind nicht auffindbar sein. Sollten wir Sie allerdings nicht erreichen, müssen wir die Polizei einschalten.

Glücklicherweise kommen derartige Vorfälle an unserer Schule äußerst selten vor!!!

Ausflüge

Jede Klasse unternimmt jedes Schuljahr mehrere Ausflüge. Hierüber werden Sie von der Klassenlehrerin und/oder dem gewählten Elternbeirat informiert.

Betreuung der Schule am Bürgerhaus

Die Betreuungseinrichtung der Schule am Bürgerhaus betreut angemeldete Kinder an Schultagen i.d.R. von 7.00 Uhr bis 15 Uhr/17.00 Uhr und teilweise auch in den Ferien. Hierzu erhalten Sie nähere Informationen bei der KinderOase.

Bücherei

An unserer Schule gibt es eine Schülerbücherei, die in Kooperation mit Eltern organisiert und geleitet wird. Sie ist täglich von 9.50 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Jede Klasse hat eine feste Büchereistunde; zusätzlich können die Kinder täglich während der Frühstückspause und in der ersten Hofpause Bücher ausleihen und zurückgeben. Die Bücherei ist bei allen Kindern sehr beliebt. Das Bücherei-Team organisiert den Lesewettbewerb der dritten Klassen, den Vorlesewettbewerb der vierten Klassen und den Leseabend der vierten Klassen. Hier werden dringend Helfer gesucht, die das Bücherei-Team unterstützen!

Bundesjugendspiele

Einmal im Jahr, meist gegen Ende des Schuljahrs, finden die Bundesjugendspiele an der Schule statt. Wir organisieren die Bundesjugendspiele im Wettbewerb. Die Kinder werden im Rahmen des Sportunterrichts darauf vorbereitet. Das Abhalten der Bundesjugendspiele ist gesetzlich vorgeschrieben. Jedes teilnehmende Kind erhält eine Urkunde.

Datenschutz

Um der Datenschutzgrundverordnung gerecht zu werden, müssen Sie zu Beginn der Schulzeit Ihres Kindes ein Formular dazu ausfüllen.

Einschulung

Die Einschulung findet in jedem Schuljahr am zweiten Schultag statt. Um 10.30 Uhr veranstalten wir eine große Feier im großen Saal des Bürgerhauses.

Erster Schultag im neuen Schuljahr

Der erste Schultag eines jeden Schuljahres startet für unsere Zeit- bis Viertklässler um 9:05 Uhr und endet um 11:55 Uhr. Die Kinder erhalten an diesem Tag den neuen Stundenplan.

Ernährungsführerschein

Gegen Ende des dritten oder zu Beginn des vierten Schuljahres machen die Kinder den „Ernährungsführerschein“. Nach vier bis sechs Einheiten, die mit dem Verarbeiten von Lebensmitteln und Herstellen verschiedener Gerichte verbracht werden, werden eine theoretische und eine praktische Prüfung abgelegt.

Erziehungsvereinbarungen der Schule am Bürgerhaus

Wir, die Lehrkräfte,

- schenken allen Kindern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit,
- nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder,
- stellen die Stärken des Kindes und bereits erreichte positive Entwicklungen in den Vordergrund,
- übertragen den Kindern Pflichten und Verantwortung und achten auf die Einhaltung ihrer Rechte,
- und informieren die Eltern regelmäßig über die Lernentwicklung des Kindes, seine Persönlichkeitsentwicklung und wichtige schulische Ereignisse.

Wir, die Schüler,

- halten die Regeln ein, die an unserer Schule gelten,
- helfen anderen,
- gehen rücksichtsvoll, freundlich und respektvoll miteinander um,
- erledigen unsere Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig,
- bringen jeden Tag alle erforderlichen Schulsachen mit,
- gehen regelmäßig und pünktlich zur Schule,
- achten auf das Eigentum anderer und gehen sorgfältig damit um.

Wir, die Eltern,

- sind Vorbild für unser Kind
- legen Wert auf Ehrlichkeit, Höflichkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft,
- interessieren uns für das Schulleben unseres Kindes und nehmen aktiv daran teil,
- loben unser Kind für seine Anstrengungen, ermutigen es bei Schwierigkeiten und holen uns gegebenenfalls Hilfe,
- achten auf die Vollständigkeit aller Materialien und kontrollieren diese in regelmäßigen Abständen,
- halten unser Kind zur Ordnung an und unterstützen es, sorgfältig mit Schulbüchern und anderen Dingen umzugehen,
- schicken unser Kind jeden Morgen rechtzeitig los, damit es pünktlich in der Schule ankommt,
- geben unserem Kind täglich ein gesundes, möglichst zuckerfreies Frühstück mit zur Schule,

- sorgen dafür, dass unser Kind im familiären Umfeld regelmäßig in Ruhe seine Hausaufgaben machen kann.
- Wir informieren die Schule im Interesse unseres Kindes über Änderungen von Adressen und Telefonnummern, bei Erkrankungen, sowie über besondere Vorkommnisse (z.B. Trauerfall, Trennung etc.)

> Wir alle arbeiten im Rahmen unserer Erziehungsvereinbarungen Hand in Hand <

Förderunterricht

In jedem Jahrgang gibt es jeweils eine Deutsch- und eine Mathe-Förderstunde. Hieran nehmen Kinder teil, die kurzfristig oder länger fachliche Unterstützung benötigen. Die Fachlehrerin teilt die Kinder hierfür ein; die Teilnahme am Förderunterricht ist dann verpflichtend!

Frühstück

In allen Klassen wird vor der ersten großen Hofpause gefrühstückt. Hierfür bringen die Kinder ein gesundes Frühstück, möglichst zuckerfrei, mit.

Handys

Immer häufiger bringen Kinder ein Handy mit in die Schule. Es ist jedoch verboten, während der Schulzeit (Unterricht, Pausen, AG-Zeiten, etc.) das Handy einzuschalten. Ein ausgeschaltetes Handy, **das im Schulranzen bleibt**, ist erlaubt.

Homepage der Schule

Auf der Homepage der Schule (www.schule-am-buergerhaus.de) werden die wichtigsten Ereignisse dokumentiert. Auch einen aktuellen Terminplan und Download-Formulare finden Sie hier.

Klassenfahrten

Im vierten Schuljahr fahren die Klassen meist „auf Klassenfahrt“, manche sogar schon in der zweiten Klasse. Im zweiten Schuljahr sind es meist drei Tage mit zwei Übernachtungen, im vierten Schuljahr bleiben die Kinder oft schon eine ganze Woche weg. Über das jeweilige Ziel und die anfallenden Kosten werden Sie rechtzeitig informiert.

Kooperation mit den Kitas

Die Schule am Bürgerhaus arbeitet sehr eng mit den Kitas in Nieder-Roden zusammen. In diesem Zusammenhang besuchen die Kitas die Schule im Jahr vor der Einschulung zweimal. Einmal finden Projekte zwischen den einzuschulenden Kindern und den zweiten Klassen statt, beim zweiten Besuch nehmen die Kinder der Kitas am ganz normalen Unterricht teil. Beim Schulbesuchstag sind meist die Erzieherinnen dabei. Ein halbes Jahr nach der Einschulung finden Rückmeldegespräche mit den Kitas statt.

Krankmeldungen

Wenn Ihr Kind krank ist, **müssen** Sie morgens zwischen **7.30** Uhr und **8.15** Uhr in der Schule anrufen, um Ihr Kind unter Angabe von Gründen zu entschuldigen. Das seit August 2011 geltende Hessische Schulgesetz schreibt vor, dass wir als Schule zuerst die Eltern über das Fehlen informieren, aber wenn wir niemanden erreichen, die Polizei einschalten müssen. (Natürlich bleibt hier auf Seiten der Schule ein Ermessensspielraum.)

Auch wenn Sie mit der Schule telefoniert und Ihr Kind entschuldigt haben, braucht die Klassenlehrerin ein formloses Entschuldigungsschreiben über den gesamten Zeitraum der Fehlzeit auf einem gesonderten Blatt. Vordrucke hierzu finden Sie im SamBi-Planer.

Lernmittel: Schulbücher Ausleihe

Im Rahmen der Lernmittelfreiheit des Landes Hessen bekommt Ihr Kind ab Klasse 2 verschiedene Bücher kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Bücher müssen, auch wenn sie schon älter sein sollten, äußerst sorgsam behandelt werden.

Alle ausgeliehenen Bücher müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt eingebunden werden.

Dabei ist darauf zu achten, dass der Umschlag nicht mit Klebestreifen am Buch festgeklebt werden darf. Auch dürfen die Bücher nicht mit Selbstklebefolie eingebunden werden. Die Umschläge sind am Ende des Schuljahres zu entfernen. Die im Handel erhältlichen Umschläge hinterlassen oft hässliche Kleberänder an den Büchern und verderben so evtl. das Buch. Am besten hierfür eignen sich Umschläge aus festem Papier (Kalenderblätter, Packpapier).

Ferner muss Ihr Kind in den Ausleihstempel auf der ersten Seite des Buches seinen Namen, die Klasse und das Schuljahr eintragen. Meist geschieht das schon in der Schule im Beisein der Klassenlehrerin.

Sollten im Buch bereits Verschmutzungen oder Beschädigungen zu finden sein, teilen Sie dies der Klassenlehrerin formlos schriftlich mit.

Bei Beschädigung, Zerstörung oder Verlust eines Buches sind die Eltern zum Schadensersatz verpflichtet (§153, Abs. 2 und 3 des Hess. Schulgesetzes). Als Beschädigung gilt u.a. Flüssigkeit, festgeklebter Umschlag und starke Verschmutzung.

Bitte überprüfen Sie die Bücher vor der Abgabe auf diese Schäden.

Merkzettel für Eltern und Kinder

- täglich Hefte und Ordner nachsehen (keine losen Blätter)
- Hausaufgabenheft (Kommunikationsmittel) lesen
- Ranzen regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) aufräumen
- Ins Mäppchen schauen und Stifte spitzen (oder gegebenenfalls erneuern)
- gesundes Frühstück mitbringen/mitgeben
- zu Hause Sprech- und Schreibanlässe suchen (Erzählen vom Schultag, Einkaufszettel, Briefe,...)
- Kopfrechnen üben (z.B. beim Spaziergang, Autofahrt, ...)
- jeden Tag 10 Minuten laut lesen
- Pflichten in der Familie übernehmen/übertragen
- Bewegung im Freien nicht vernachlässigen

Projekttag

An unserer Schule gibt es einige festgelegte Projekttag:

- Tag des Miteinanders/Kennenlerntag (2 Schulstunden) – meist in der ersten oder zweiten Schulwoche
- Vorlesetag – im November (am bundesweiten Vorlesetag)
- Kreativtag – vor dem Adventsmarkt
- Sporttag in Absprache mit der GOS

Projektwochen/Schulfeste

Projektwochen und Schulfeste finden an unserer Schule im Wechsel statt. Die Lehrkräfte, die die Projektwoche organisieren, legen den Inhalt und den Ablauf fest. Das Schulfest organisieren die Eltern, die Kolleginnen bieten in der Regel Spie- und Spaßstationen an.

Religionsunterricht

In der Schule am Bürgerhaus wird der Religionsunterricht ab der zweiten Klasse konfessionell gebunden erteilt. Kinder, die den Religionsunterricht nicht besuchen, **müssen** am Ethikunterricht teilnehmen. Änderungen oder Wechsel sind nur zum neuen Schuljahr möglich. Es ist auch möglich, den Religionsunterricht der Gegenkonfession zu besuchen. Hierzu muss ein Antrag beim Schulamt gestellt werden.

SamBi-Planer

Wir arbeiten an unserer Schule nicht mit einem gewöhnlichen Hausaufgabenheft, sondern mit unserem SamBi-Planer. Dieser ist kostenpflichtig (5€). Der SamBi-Planer vereint Hausaufgabenheft, Mitteilungsheft, Entschuldigungsheft und Erziehungsvereinbarungen. Er ist also wahrer ein Allrounder. Die Nutzung des SamBi-Planers wird Ihnen und den Kindern von der jeweiligen Klassenlehrerin erklärt.

Schulregeln der Schule am Bürgerhaus

Die Schulregeln der Schule am Bürgerhaus finden Sie im Anhang.

Sportunterricht und Erkrankungen

Wenn ein Kind krank ist, ist es zu Hause und nimmt deswegen nicht am Sportunterricht teil. Wenn es wieder gesund ist, kommt es in die Schule und nimmt am Sportunterricht teil. Sollte es das entgegen den Erwartungen doch (noch) nicht schaffen, darf es in der Halle auf der Bank sitzen – die Entscheidung trifft die Sportlehrerin. Wenn ein Kind nicht mit zum Schwimmen gehen kann, geht es mit in die Sporthalle. Dort wird die Sportlehrerin entscheiden, ob das Kind mitmachen kann oder nicht. Wenn ein (längerfristiges) ärztliches Attest vorliegt, das dem **Aufenthalt in der Sporthalle** widerspricht, kann das Kind in einer anderen Klasse am Unterricht teilnehmen.

Sprechzeiten der Lehrkräfte

Jede Lehrkraft ist verpflichtet Eltern die Möglichkeit zu Gesprächen anzubieten. Da eine feste Sprechstunde oft nicht in den Zeitplan der Erziehungsberechtigten passt, wenn sie zuvor festgelegt wurde, werden Termine gemeinsam mit Ihnen über den SamBi-Planer koordiniert. Die Lehrkraft wird sie bei Gesprächsbedarf kontaktieren, ebenso nehmen Sie bitte bei Bedarf Kontakt zu der Kollegin auf.

Übergänge zur weiterführenden Schule

Im vierten Schuljahr finden im Zeitraum zwischen November und Februar Beratungsgespräche mit den Eltern statt. Auf einem Info-Abend, meist im November, stellen sich die weiterführenden Schulen des Rodgaus vor. Die Kinder haben die Möglichkeit, an einer dieser Schulen zu hospitieren. Lehrer der weiterführenden Schulen besuchen im Mai den Unterricht der vierten Klassen.

Unterrichtszeiten

Die Zeittafel der Schule am Bürgerhaus sieht folgendermaßen aus:

Aufsicht	7.45	Uhr bis	8.00	Uhr
Komm-Zeit	8.00	Uhr bis	8.15	Uhr
1. Stunde	8.15	Uhr bis	9.00	Uhr

2. Stunde	9.05 Uhr bis	9.50 Uhr
Frühstück	9.50 Uhr bis	10.00 Uhr
Hofpause	10.00 Uhr bis	10.20 Uhr
3. Stunde	10.20 Uhr bis	11.05 Uhr
4. Stunde	11.10 Uhr bis	11.55 Uhr
Hofpause	11.55 Uhr bis	12.10 Uhr
5. Stunde	12.10 Uhr bis	12.55 Uhr
6. Stunde	13.00 Uhr bis	13.45 Uhr
7. Stunde	13.45 Uhr bis	14.30 Uhr

Die Schule am Bürgerhaus ist eine Grundschule mit festen Öffnungszeiten und Ganztagschule Profil 1. Es wird garantiert dass Kinder der ersten und zweiten Klassen mindestens vier Zeitstunden (7.30 Uhr bis 11.55 Uhr), Kinder der dritten und vierten Klassen mindestens fünf Zeitstunden (7.30 Uhr bis 12.55 Uhr) am Vormittag in der Schule verbringen können. Dies wird durch den Besuch der KinderOase ermöglicht),

Verkehrserziehung

Im vierten Schuljahr findet die Verkehrserziehung statt. Zuerst werden die Kinder im Rahmen des Sachunterrichts theoretisch geschult, dann wird dazu eine Prüfung geschrieben. Anschließend wird an vier Tagen zuerst das Fahren auf dem Schulhof und dann im öffentlichen Verkehrsraum geübt. Hieran dürfen nur Kinder mit verkehrssicherem Fahrrad teilnehmen. Am fünften Tag ist die praktische Abschlussprüfung. Kinder, die beide Teile bestanden haben, erhalten den „Fahrrad-Führerschein“.

Verletzungen

Wenn sich ein Kind verletzt, geht es ins Sekretariat und wird dort versorgt. Bei schwereren Verletzungen werden Sie als Erziehungsberechtigte angerufen. Sollten Sie nicht erreichbar sein, müssen wir einen Notarzt/Krankenwagen holen.

Veröffentlichung von Bildern auf der Homepage

Wir dürfen ohne Ihr Einverständnis keine Bilder Ihres Kindes veröffentlichen. Sie erteilen uns mittels Formular eine Erlaubnis hierfür, bzw. untersagen dies.

Vorklasse

Ein Kind, das schulpflichtig aber noch nicht schulfähig ist, kann von der Schulleitung noch bis zum 1.12. des laufenden Schuljahres zurückgestellt werden. Es kann dann die Vorklasse (Gartenstadtschule oder Wilhelm-Busch-Schule) besuchen, soweit noch Platz ist.

Vorlaufkurs

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, aber noch Probleme mit der deutschen Sprache haben, wenig verstehen und noch schlecht deutsch sprechen, besuchen mit Beginn des Schuljahres den Deutsch-Vorlaufkurs. Hier üben die Kinder deutsch zu sprechen.

Zertifikate „Gesundheitsfördernde Schule“

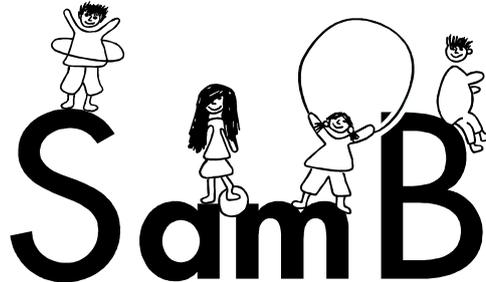
Unsere Schule hat im Laufe der letzten Jahre unter Leitung unseres Gesundheitsteams das Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ erworben.

Deswegen legen wir großen Wert auf eine **gesunde Ernährung** und Getränke ohne Zucker. Die Schulgemeinde hat sich deswegen darauf geeinigt, dass in der Schule alle Kinder nur Wasser in

ausreichender Menge trinken und täglich ein gesundes Frühstück mitbringen. Montag ist unser zuckerfreier Schultag. Ihr Kind hat regelmäßig **Bewegungszeit**, auch immer wieder im Unterricht mit und ohne Musik, und geht zwei Halbjahre schwimmen. Mehrere immer wiederkehrende und auf einander aufbauende Einheiten sollen die **sozialen Fähigkeiten** der Kinder entwickeln und schulen. Und wir achten auch auf die **Lehrergesundheit**.

Das Zertifikat wurde uns am 26.06.2019 durch das Hessische Kultusministerium überreicht.

Schulregeln der Schule am Bürgerhaus



Wir alle gehören zur Schule am Bürgerhaus:

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer, die Betreuungskräfte der „Kinder Oase“, die Sekretärin, der Hausmeister und die Eltern aller Kinder.

Wir wollen gemeinsam lernen, arbeiten, und auch Spaß haben – dazu haben wir alle die gleichen Rechte. Niemand darf einem anderen diese Rechte wegnehmen. Wir wollen unsere gemeinsame Zeit in der Schule friedlich und ungestört verbringen. Deshalb arbeiten wir freundlich, ehrlich und vertrauensvoll zusammen.

Hierzu halten wir uns an die folgenden Regeln,
die für jeden von uns gelten:

Wenn ich morgens in der Schule ankomme ...

- warte ich vor 8.00 Uhr im Mehrzweckraum, bis ich von der Lehrkraft zum Unterricht abgeholt werde.
- gehe ich ab 8.00 Uhr direkt in meinen Klassenraum und beschäftige mich dort ruhig bis zum Unterrichtsbeginn.
- hänge ich meine Jacke (und meinen Turnbeutel) ordentlich in meinen Spind.
- bin ich pünktlich zum Beginn der Unterrichtsstunde in meiner Klasse. Falls ich ausnahmsweise zu spät komme, verhalte ich mich leise, störe nicht und entschuldige mich bei der Lehrkraft.

Wenn ich im Unterricht bin ...

- und die Lehrkraft zum Unterrichtsbeginn nicht da ist, gehen nach kurzer Wartezeit zwei Schüler – in den Klassenstufen 3 und 4 die Klassensprecher – ins Sekretariat oder zur Schulleitung und sagen Bescheid.
- verhalte ich mich leise und arbeite auch in Partner- und Gruppenarbeiten so rücksichtsvoll, dass die anderen Kinder nicht gestört oder abgelenkt werden.
- und etwas sagen möchte oder Hilfe brauche, melde ich mich und warte, bis ich dran genommen werde.
- und andere Kinder im Unterricht Probleme haben, helfe ich ihnen freundlich. Dies gilt natürlich nicht bei Klassenarbeiten und Tests.
- halte ich mich an meine Klassenregeln, damit alle gut miteinander auskommen.
- halte ich meinen Arbeitsplatz ordentlich und achte zusammen mit den anderen Kindern darauf, dass unser Klassenraum sauber und aufgeräumt ist.
- und alleine oder mit der Klasse durch das Schulgebäude laufen muss, verhalte ich mich leise und flüstere.

Wenn ich in den Pausen draußen auf dem Schulhof bin ...

- bleibe ich auf dem Schulgelände.
- werfe ich nicht mit Rindenmulch, Steinen, Tannenzapfen, Schneebällen oder anderen Dingen.
- reiße ich keine Blätter oder Äste ab.
- spiele ich nicht in den Beeten und Grünanlagen.
- schlage, trete, spucke und schubse ich nicht und greife niemanden an, auch nicht aus Spaß.
- es Streit gibt, suche ich nach einer friedlichen Lösung oder lasse mir von der Pausenaufsicht helfen.
- bedeutet „Stopp“ wie immer: Sofort aufhören!
- klettere ich nur auf dem Klettergerüst und nicht auf den Fußballtoren oder dem Dach bei den Fahrradständern.
- wechsele ich mich beim Schaukeln mit anderen Kindern ab.
- und Ball spiele, benutze ich einen Softball und bleibe auf Hof 1. Dabei bin ich fair und rücksichtsvoll und lasse jeden mitspielen, der sich an die Regeln hält.
- und ein Ball auf dem Dach oder auf der Straße landet, bitte ich die Pausenaufsicht oder den Hausmeister um Hilfe.
- stelle ich mich sofort auf, sobald es geklingelt hat. Dort warte ich auf meine Lehrerin und gehe gemeinsam mit ihr in den Klassenraum.

Wenn ich in den Pausen im Gebäude bin ...

- und es zweimal klingelt (Regenpause), bleibe ich im Klassenzimmer.
- entscheide ich zu Beginn der Pause, wo ich meine Pause verbringe (Bücherei oder Hof). Ich gehe langsam und leise dorthin und bleibe dort bis es klingelt.
- und in der Wechselepause, auf die nächste Lehrkraft warte, bleibe ich an meinem Platz und beschäftige mich still.

Nach den Pausen ...

- gehe ich zügig zu meinem Aufstellplatz wenn es klingelt. Dort warte ich ruhig auf meine Lehrkraft.
- gehe ich langsam und rücksichtsvoll im Treppenhaus bis zu meinem Klassenraum. An der Tür warte ich ohne Drängeln, bis die Lehrkraft aufschließt.

Während des Sportunterrichts...

- mache ich keinen Quatsch in der Umkleidekabine und schlage die Türen nicht zu.
- ich ziehe mich in der Umkleidekabine schnell um.
- betrete ich die Sporthalle erst nach Zeichen der Lehrerin.
- gehe ich sorgsam mit den Sportgeräten um.

Wenn mein Unterricht vorbei ist ...

- gehe ich zügig nach Hause oder zur Bushaltestelle.
- verhalte ich mich ruhig an der Bushaltestelle.
- und ich den Bus verpasst habe oder andere Probleme habe, kann ich mich im Sekretariat, bei der Schulleitung oder einer Lehrkraft melden.
- gehe ich als Betreuungskind gleich in die KinderOase.

Jedes Kind hat das Recht, in Ruhe und ohne Streit oder Angst zur Schule zu kommen. Das gilt auch für den Schulbus. Dort gelten alle Verhaltensregeln, die auch in der Schule gelten.

Wenn ich mit dem Schulbus zur Schule fahre ...

- drängele und schubse ich nicht beim Einsteigen und suche mir friedlich einen Sitzplatz.
- bleibe ich während der gesamten Fahrt sitzen und klettere nicht an den Haltestangen herum.
- lasse ich andere Kinder in Ruhe und fange keinen Streit an.

Wenn ich mit dem Schulbus nach Hause fahre ...

- bleibe ich auf dem Schulhof, bis der Bus die Türen aufgemacht hat.
- drängele und schubse ich nicht beim Einsteigen und suche mir friedlich einen Sitzplatz.
- bleibe ich während der gesamten Fahrt sitzen und klettere nicht an den Haltestangen herum.
- lasse ich andere Kinder in Ruhe und fange keinen Streit an.

Was auch noch wichtig ist:

- Ich hinterlasse die Toiletten sauber und ordentlich.
- Wenn ich von meinen Eltern ausnahmsweise ein Handy mitbekomme, lasse ich es ausgeschaltet, bis ich das Schulgelände verlassen habe.
- Ich bringe nur Dinge mit, die erlaubt sind.
- Wenn ich eigenes Spielzeug von zu Hause mitbringe, muss ich selbst darauf aufpassen.

(Bitte geben Sie dieses Blatt ausgefüllt an die Klassenlehrerin zurück!)

Name, Vorname des Kindes

Klasse

Notfallnummern

Um uns tagsüber für einen eventuellen Notfall erreichen zu können, nennen wir Ihnen nachfolgende Telefonnummern:

Telefonnummer	Es meldet sich	Wie stehen die Personen zum Kind (z.B. Oma, Tante, Nachbarin)

Sollten sich die obigen Telefonnummern oder unsere Adresse ändern oder nicht mehr aktuell sein, werden wir unaufgefordert der Klassenlehrerin oder dem Sekretariat Bescheid geben!

Teilnahme am Religionsunterricht

- Mein Kind nimmt am christlichen Religionsunterricht teil.
 evangelisch katholisch
- Mein Kind nimmt nicht am christlichen Religionsunterricht teil.
Es besucht daher den Ethikunterricht.

Veröffentlichung von Bildern auf der Homepage

- Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass Fotos, auf denen mein Kind abgebildet ist, auf der schuleigenen Website veröffentlicht werden.
Diese Einverständniserklärung gilt bis zum Widerruf.
- Ich möchte nicht, dass Fotos, auf denen mein Kind abgebildet ist, auf der schuleigenen Website veröffentlicht werden.

Kenntnisnahme der Informationen des Heftes, besonders der Erziehungsvereinbarungen und der Schulregeln

Ich/ Wir, _____
Vorname Name des/der Erziehungsberechtigten

bestätige/n die Kenntnisnahme der Informationen, die zu Beginn des Schuljahres gegeben wurden. (ABC der Schule am Bürgerhaus, Schulregeln) Meine/Unsere Unterschrift gilt auch für die vorstehenden Punkte (Notfallnummern, Teilnahme am Religionsunterricht, Veröffentlichung von Bilder auf der Homepage)
Ich werde mein Kind bei der Einhaltung der Schulregeln und die Schulgemeinschaft in ihren Aufgaben so gut es geht unterstützen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten